

NIEDERSCHRIFT

über die 28.Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 08.06.2017
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:02 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Frau Cynthia Gebel
Herr Olaf Holthaus

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Günter Eckoldt privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die achtundzwanzigste Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und als Gast Frau Schreiber vom Planungsbüro Schubert aus Radeberg.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

→ 18:31 Uhr Herr Stadtrat Winkler anwesend 12 (von 12)

Eine Befangenheit wurde nicht festgestellt und angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Bauausschusses vom 04. Mai 2017 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat König
- Herr Stadtrat Wolf

Herr Opitz sprach sich für eine Änderung der Tagesordnung aus. TOP 10. soll vor dem TOP 2. behandelt werden.

Alle anwesenden Mitglieder erklärten sich dazu einverstanden.

TOP 10. Flächennutzungsplanung: Vergabe der Planungsleistungen

072/2017

Frau Franz informierte zu den durchgeführten Vorabgesprächen mit den potentiellen Planungsbüros und übergab das Wort an Frau Schreiber vom Planungsbüro Schubert aus Radebeul, die anhand einer PowerPoint-Präsentation das Planungsbüro Schubert vorstellte.

Herr Stadtrat Dr. Borchers begrüßte die Thematik Flächennutzungsplan, merkte aber an, dass er es besser gefunden hätte, wenn die anderen Bieter auch im Bauausschuss vorgestellt worden wären.

Herr Stadtrat Schürer hatte eine Frage zu geplanten Flächen für Gewerbegebiet, Herr Opitz wies darauf hin, dass diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden kann.

Herr Stadtrat Lamprecht fragte nach der Auswahl der 4 Bieter und ob der Flächennutzungsplanentwurf aus 1994 nachnutzbar wäre. Frau Franz erläuterte, dass bewusst 4 Büros aus der näheren Umgebung angefragt wurden, das Planungsbüro Schubert hatte die beste Kompetenz und das wirtschaftlichste Angebot. Herr Holthaus verdeutlichte die gute Erfahrung des Planungsbüros in der Flächennutzungsplanung.

Frau Franz informierte die anwesenden Stadträte, auf welche Angaben in den Gesprächen besonders wert gelegt wurde, so zum Beispiel das zur Verfügung stehende Personal, die technischen Voraussetzungen, die Honorarermittlung).

Herr Stadtrat Wolf sprach sich für die Übersendung der Prüfunterlagen/Referenzen aus, Frau Franz wird dahingehend eine kurze Übersicht fertigen.

Frau Schreiber wurde entlassen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Aufstellungsbeschlusses zum Flächennutzungsplan, die Planungsleistungen zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes einschließlich Landschaftsplanung, Umweltprüfung, Umweltbericht etc. in Anlehnung an §§ 1-7 Baugesetzbuch (BauGB) an das

Planungsbüro Schubert – Architektur & Freiraum
Friedhofstraße 2
01454 Radeberg

gemäß des grundlegenden Angebotes vom 09.05.2017 und der ergänzenden E-Mail vom 17.05.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 2. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Errichtung Anbau 062/2017
einschließlich Aufzug
Vergabe Bauleistungen Los 5 – Erdarbeiten,
Unterfangungen, Grundleitungen**

Frau Franz erläuterte kurz den Sachverhalt und betonte, dass bereits in der Vergangenheit mit der Firma Bau Zier GmbH eine gute Zusammenarbeit bestand.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte nach dem Zustandekommen der relativ großen Differenzen der Angebote von Bieter 1 und Bieter 2. Frau Franz verwies auf z. B. verschiedene Techniken.

Herr Opitz betonte, dass es hierzu auch ein Bietergespräch gab. Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich, was die Stadt tun kann, um Nachträge zu vermeiden.

Herr Opitz erklärte, dass wir mit dem zuständigen Planer, Herrn Oesterreich einen sehr guten Planer haben, der es den Firmen nicht leicht macht. Zudem bewegen wir uns innerhalb der Kostenberechnung.

Herr Stadtrat Tillack fragte an, ob man die Firmen nicht bei dem abgegebenen Gebot fest binden kann, damit es zu keinen Nachträgen kommt.

Herr Opitz wies darauf hin, dass das Planungsbüro immer darauf bedacht ist, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen, alle angezeigten Mehrarbeiten werden genauestens geprüft. Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich noch über eventuell bereits bekannte Probleme im Erdreich. Frau Franz wies darauf hin, dass punktuelle Untersuchungen durchgeführt wurden, man in Heidenau aber immer mit unvorhergesehenen Problemen rechnen muss. Herr Stadtrat Schürer fragte nach bekannten Schadstoffbelastungen und Grundwasserrisiko, Frau Franz erklärte, dass Grundwasser kein Problem wäre, Schadstoffbelastungen könnten möglich sein.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 5 – Erdarbeiten, Unterfangungen, Grundleitungen bei der Baumaßnahme Errichtung Anbau einschließlich Aufzug am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau an die Firma

Bau Zier GmbH
Talstraße 2
01778 Lauenstein

gemäß dem Angebot vom 10.05.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 3. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, Errichtung Anbau 064/2017
einschließlich Aufzug
Vergabe Bauleistungen Los 7 - Gerüstbau**

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 7 – Gerüstbau bei der Baumaßnahme Errichtung Anbau einschließlich Aufzug am Pestalozzi-Gymnasium Heidenau an die Firma

**Oertel Gerüstbau GmbH
Dresdner Straße 46
01796 Pirna**

gemäß dem Angebot vom 12.05.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Heidenau, 073/2017
Erneuerung Elektroanlagen und weitergehende
Innensanierung
Vergabe Bauleistungen Los 1 – Elektrotechnische
Anlagen**

Frau Franz erklärte, dass diese Maßnahme über das Investitionskraftstärkungsgesetz zu 75% gefördert wird und die Maßnahme bei laufendem Betrieb ab Beginn der Sommerferien durchgeführt werden soll.

Es gab nur 1 Angebot.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 1 – Elektrotechnische Anlagen der Baumaßnahme Erneuerung Elektroanlagen und weitergehende Innensanierung in der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Heidenau an die Firma

EMS
Elektro Montagen & Service GmbH
Dippoldiswalder Straße 42, 01796 Pirna

gemäß dem Angebot vom 04.05.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Heidenau, 074/2017
Erneuerung Elektroanlagen und weitergehende
Innensanierung
Vergabe Bauleistungen Los 2 – Trockenbauarbeiten**

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 2 – Trockenbauarbeiten bei der Baumaßnahme Erneuerung Elektroanlagen und weitergehende Innensanierung in der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Heidenau an die Firma

Borchert Trockenbau
Jan Borchert
Köttewitz Nr. 4b
01809 Dohna

gemäß dem Angebot vom 03.05.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Heidenau, 075/2017
Erneuerung Elektroanlagen und weitergehende
Innensanierung
Vergabe Bauleistungen Los 3 – Heizung- und
Sanitärarbeiten**

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 3 – Heizung- und Sanitärarbeiten bei der Baumaßnahme Erneuerung Elektroanlagen und weitergehende Innensanierung in der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Heidenau an die Firma

Sanitärtechnik / Heizungsbau
Jan Woyack
Burgstraße 1
01809 Dohna

gemäß dem Angebot vom 27.04.2017 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Gewässer 2. 065/2017
Ordnung „Hospital- und Schlosserbusch“,
Maßnahmekomplex 2 – Gewässermittellauf -Vergabe
von Planungsleistungen Wasserbau**

Frau Franz wies darauf hin, dass es bei dieser Maßnahme ein sehr enges Zeitfenster zu beachten gibt.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach der Höhe der Planungskosten, Frau Franz erläuterte, dass sich die Planungskosten nach der Kostenberechnung richten, sich aber im Rahmen halten. Herr Opitz verdeutlichte, dass durch die nachträglichen Auflagen aus Denkmal- und Naturschutz und den daraus resultierenden Mehrkosten in der Kostenberechnung natürlich auch höhere Planungskosten entstanden sind.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, für die Erbringung von zusätzlichen Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Kanalsanierung Heidenau Nord, Teilabschnitt 2 das Nachtragsangebot 3 vom 18.05.2017 der

Swietelsky Faber GmbH
Armstrongstr. 13
04435 Schkeuditz / Glesien

anzunehmen und zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 9. Erschließung WG Am Mühlgraben, 2.BA - Vergabe 066/2017
der Bauleistungen**

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach dem Problem aus dem 1. BA durch den bereits errichteten Carport an der Grundstücksgrenze.

Frau Franz erklärte hierzu, dass es eine Umplanung gab, wodurch eine weitere Verschwenkung eingeplant wurde und dadurch mehr Spielraum entstehen wird.

Herr Stadtrat Wolf fragte an, wann und wie die Verlegung der Medien geplant ist, Frau Franz bestätigte dies baubegleitend.

Herr Opitz wies darauf hin, dass alles durch eine Firma durchgeführt wird.

Herr Stadtrat Lamprecht wollte wissen, ob die Erschließung damit komplett ist und wie sich dies auf die Verkaufspreise auswirken wird.

Frau Franz gab an, dass der Preis pro m² bei ca. 110,00 € liegen wird.

Herr Holthaus teilte mit, dass noch keine Gesamtaufstellung vorliegt, da auch die Fördermittel für die Altlastensanierung noch nicht in die Berechnung eingeflossen sind.

Herr Opitz wies darauf hin, dass wir hier im Sanierungsgebiet liegen und auch durch die Fördermittel von einem positiven Ergebnis ausgegangen wird.

Herr Stadtrat Lamprecht bittet im Nachgang um Information.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte nach, ob durch die Gewährung der Fördermittel Sozialbau erfolgen muss, dies wurde durch Herrn Opitz verneint.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, der

Tiefbau Detlef Hartig
Stolpener Landstraße 15
01833 Stolpen

für die Ausführung der Bauleistungen zur straßen- und abwasserseitigen und medientechnischen Erschließung des Wohngebietes „Am Mühlgraben“ 2. BA gemäß dem Angebot vom 10.05.2017 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte die anwesenden Stadtratsmitglieder über die geplante Grundsteinlegung für den Anbau an das Pestalozzigymnasium am 21.06.2017 um 8:00 Uhr.

Frau Franz informierte anhand einer PowerPoint Präsentation zur Kanalsanierung im Bereich der Dresdner Str. und anhand einer weiteren PowerPoint Präsentation über derzeitige Baumaßnahmen.

Ebenfalls informierte Frau Franz über zugesagte Fördermittel aus dem Investkraftstärkungsgesetz für die Brandschutzsanierung am Pestalozzi-Gymnasium. Die Maßnahme soll Ende 2018/2019 umgesetzt werden.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach dem geplanten Bauvorhaben der Telekom, Herr Opitz erklärte, dass die Firma AMS auf der Siegfried-Rädel-Str. eine Zusage der Telekom erhalten hat, dass noch in diesem Jahr die 100MB anliegen sollen. Er hofft auf den Startschuss im Sommer.

Herr Stadtrat Wolf fragte nach, ob der eine Straßeneinlauf auf der Pirnaer Str. geprüft wurde, Frau Franz bestätigte dies, dort sei ein falscher Einlauf eingebaut worden, dieser wird ausgetauscht.

Herr Stadtrat Dr. Borchers bittet um Einfügen eines Leerdokumentes für den TOP „Informationen, Anfragen, Anregungen“ im mandatos. Dies wird ab der nächsten Sitzung des Bauausschusses bereitgestellt.

Herr Stadtrat König wies darauf hin, dass es günstig wäre, wenn sämtliche Mitteilungen der Stadt, z. B. im Bezug auf die Einladung zur Grundsteinlegung am Pestalozzi-Gymnasium, zukünftig per Email an die Stadträte gesendet werden könnten. Dies wird geprüft.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat